Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 52 (1990)

Heft: 3

Rubrik: LT-Aktuell; SVLT ASETA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZELA erfolgreich abgeschlossen

Die 6. ZELA, Zentralschweizerische Landmaschinenausstellung, die vom 8. bis 12. Februar 1990 in den zwei Ausstellungshallen Allmend in Luzern stattfand, konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Mit 19'800 Besuchern konnte der bisherige Rekord von 1988 (19'500) übertroffen werden, was um so mehr erstaunt, als bekanntlich der landwirtschaftliche Bevölkerungsanteil ständig zurückgeht. Wie gross jedoch das Interesse war, zeigte der Sonntag, der mit 8540 Personen der bisher besucherintensivste Tag war, der bislang an einer ZELA verzeichnet werden konnte.

Bei der Zentralschweizerischen Landmaschinenausstellung, die nur alle zwei Jahre durchgeführt
wird, ergibt sich jeweils ein überdurchschnittlich hoher Anteil an Gratiseintritten, da begleitende Frauen
und Kinder bis 16 die Ausstellung kostenlos besuchen können. Während diese Eintritte etwas zurückgingen, konnte eine bemerkenswerte Zunahme bei
den zahlenden Besuchern registriert werden. Die
125 Aussteller verzeichneten denn auch, wie eine
Umfrage ergab, durchwegs gute bis sehr gute Umsätze und bekundeten dementsprechend grosses
Interesse für die Teilnahme an der nächsten ZELA,
die im Februar 1992 stattfinden wird.



Beinahe 20'000 Besucher orientierten sich an der ZELA über das Landmaschinenangebot. Für den Schweizerischen Verband für Landtechnik konnten über 50 neue Mitglieder geworben werden (siehe Sektionsnachrichten).



Kostenios abzugeben

Die letzten Tage des vor 25 Jahren erstellten Kursgebäudes in Leichtbauweise sind angebrochen. Bereits sind verschiedene Baumaterialien aus der Abbruchmasse reserviert. Auf drei interessante, wieder verwertbare Posten des Abbruchobjektes sei jedoch an dieser Stelle aufmerksam gemacht:

- Dachstockkonstruktion mit ca. 20 leichten Nagelbindern (15–20° Dachneigung), die zurzeit eine Grundfläche von 12 × 20 Metern überdecken.
- 24 doppelverglaste Fenster (Grösse 120 × 180 cm)
- Schiebetor mit Rollen an der Basis (Breite 380 cm, Höhe 340 cm)

Das Material muss in der Zeit vom 23. – 31. März eigenhändig demontiert und abtransportiert werden.

Für Anfragen oder Besichtigungen: Zentralsekretariat des SVLT, Postfach 53, 5223 Riniken, Tel. 056 - 41 20 22.

Inhaltsverzeichnis 1989 der Schweizer Landtechnik

Es kann zusammen mit dem praktischen Ordner für die saubere Ablage eines Jahrgangs der LT beim Zentralsekretariat des SVLT, Postfach 53, 5223 Riniken AG, bezogen werden.

- ☐ Ich bestelle ein Jahresinhaltsverzeichnis 1989 (bitte frankiertes Rückantwortcouvert beilegen).
- ☐ Ich bestelle einen Ordner (Fr. 12.-). (Das Jahresinhaltsverzeichnis wird automatisch mitgeliefert.)

Name:	
Vorname:	
Strasse:	
PLZ/Ort:	

Einsatz alternativer Kraftstoffe bei Fendt

Verwendung alternativer Kraftstoffe als Ersatz für Dieselkraftstoff wird von Fendt seit mehr als 10 Jahren im eigenen Forschungs- und Entwicklungszentrum wie auch im praktischen Feldeinsatz untersucht. Der erste ethanolgetriebene Fendt-Traktor wurde bereits 1980 auf der internationalen DLG-Landwirtschaftsausstellung in Hannover vorgestellt. Die anschliessenden Praxiserfahrungen haben gezeigt, dass Ethanol als Kraftstoff für Dieselmotoren mit spezieller Einspritztechnik geeignet ist. Eine Wettbewerbsfähigkeit des Agrar-Alkohols aus nachwachsenden Rohstoffen zum herkömmlichen Dieselkraftstoff besteht jedoch wegen der höheren Produktionskosten bis heute noch nicht.

Pflanzenöle, verestert oder unverestert, stehen als Kraftstoffersatz relativ neu in der Diskussion. Rapsmethylester (RME) kann allein oder als Beimischung zum Dieselkraftstoff verwendet werden. Ein 70 PS starker Fendt-Farmer 306 LSA läuft bereits über 4000 Stunden mit Rapsmethylester im praktischen Einsatz.

Technische Probleme traten bisher nicht auf.

Auch der Einsatz von unveresterten Pflanzenölen wird zurzeit getestet. In Bayern, Niedersachsen und Baden-Württemberg sind Fendt-Favorit-Grosstraktoren mit Motoren nach dem Elsbettverfahren in Erprobung.

Fendt prüft die verschiedensten Alternativen, um einen frühzeitigen Einsatz der umweltfreundlichen Kraftstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen sicherzustellen, sobald dieser wirtschaftlich sinnvoll ist.

Schweizer Landtechnik

Herausgeber:

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT), Werner Bühler, Direktor

Redaktion:

Ueli Zweifel

Adresse:

Postfach 53, 5223 Riniken Telefon 056 - 41 20 22 Telefax 056 - 41 67 31

Inseratenverwaltung:

ASSA Schweizer Annoncen, Schweizer Landtechnik, Moosstrasse 15, 6002 Luzern, Telefon 041 - 23 12 13 Telefax 041 - 23 12 33

Druck:

schilldruck AG, 6002 Luzern

Abdruck erlaubt mit Quellenangabe und Belegexemplar an die Redaktion

Erscheinungsweise:

15 mal jährlich

Abonnementspreise:

Inland: jährlich Fr. 36.-SVLT-Mitglieder gratis. Ausland auf Anfrage.

Nr. 4/90 erscheint am 4. April 1990 Anzeigenschluss: 20. März 1990



hebt alles

Die neue Frontlader-Technologie bringt entscheidende Vorteile:

- Koppelt zwischen den Achsen erlaubt dadurch unbeschränkte Vorderrad-Dimensionen.
- Nur bei

patentierte wegschaltbare Parallelsteuerung über Knopfdruck während des Arbeitsablaufes!

Einhebelbedienung mit gerasterter Schwimmstellung

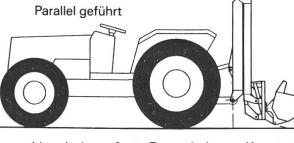
1200 kg

3.10 m

- Zuschaltbarer Eilgang zum Ausschütten mit Rüttler
- Maximale Hub-, Losreiss- und Brechkraft
- Bessere Einzugs- und Ausschüttwinkel

Standardhubhöhen 3,6 und 3,8 m





Verwindungsfeste Doppelrahmen-Konstruktion erlaubt gute Sicht auf die Werkzeuge.

1 einfachwirkender Hubzylinder, 2 doppelwirkende Schwenkzylinder mit integriertem Schnellgang zum Auskippen, Schnellwechselrahmen für Werkzeuge.



- für Front- oder Heckanbau
- Laufschienen voll auf Rollen geführt (kein Schmierfett nötig)
- Hubzylinder doppelwirkend, garantiert immer schnelles herunterfahren
- 32 cm Seitenschub
- Paloxendrehkopf gekuppelt

Nur bei uns:

sämtlche Frontladerwerkzeuge auch am Stapler verwendbar.

Hauptsitz: Aebi-Sugiez, Niederlassungen: Aebi-Sugiez,

1.3 m

Vergleichen Sie!

H 3.8m

Aebi-Sugiez,

1786 Sugiez b. Murten, 037 / 73 11 33, P 032 / 83 26 27 8450 Andelfingen, 2802 Develier,

052 / 41 34 41, P 052 / 39 24 01 066 / 22 88 58,

034 / 45 46 00